

**TRANSFERAGENTUR HESSEN**

# Seminar

## **Einflüsse der Pandemie auf das lokale Bildungsgeschehen**

Erfassung, Einordnung und Darstellung im kommunalen  
Bildungsmonitoring

**30. März 2021 | Online**



# VON NULL AUF BEGLEITFORSCHUNG

Tablets im Haus- und Präsenzunterricht

Jaqueline Brossart  
Bildungsmonitoring im Bildungsbüro  
Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
06132 – 787 33 23  
[brossart.jacqueline@mainz-bingen.de](mailto:brossart.jacqueline@mainz-bingen.de)



# INHALT

1. iPads im Landkreis Mainz-Bingen
2. Zwischenzeitlich im Bildungsbüro
3. Im Austausch
4. Aktueller Stand
5. Studiendesign
6. Herausforderungen und Stolpersteine



# 1. IPADS IM LANDKREIS MAINZ-BINGEN

- Beschluss – Tablets für alle SuS an weiterführenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises
- Sommer/Herbst 2020: Ausgabe von ca. 17.000 Tablets (iPad 10,2“ 128 GB) gegen monatliches Nutzungsentgelt in Höhe von 7 Euro/Monat (Befreiung möglich)
- Erweiterung der verwaltungsinternen „Schul-IT“: IT-Support, Ausstattungsplanung, Umsetzung, ..., Wartung der Tablets u. a.



- Extrem hoher logistischer Aufwand (Pandemie hat Bedingungen erschwert)
- Hohes Volumen an Rückfragen, Kanäle teilw. mehrfach genutzt
- Überarbeitung der FAQ
- Vereinfachung der Sprache
- Teilweise fehlende Grundkenntnisse im Umgang mit Tablets/ipads (SuS/Eltern)
- Unterschiede in der „Annahmefreudigkeit“



## 2. ZWISCHENZEITLICH IM BILDUNGSBÜRO...

- Projektleitung des Bildungsbüros: 2. Kreisbeigeordneter Frau Hartmann-Graham
- Derzeitige Themen:
  - Bildungsgenossenschaft mit Fokus Fachkräfteförderung
  - Thematisierung von Elternbildungskursen im Arbeitskreis Bildung
  - MINT-Förderung in Kindertagesstätte und Grundschule
  - Sozialraumindex (Gute-Kita-Gesetz)
  - (Berufs-)bildungsberichte



### 3. IM AUSTAUSCH

- Austausch mit Herr Wolf (1. Kreisbeigeordnete) über die Tablet-Ausstattung und Optimierungsbedarfe (10/2020)
- Externe Expertise durch Frau Jun.-Prof. Bastian (Medienpädagogik) Uni Mainz
  - Idee: Begleitforschung zur Evaluation in Kooperation mit einer Universität
  - Bildungsmonitoring mit quantitativ-statistischer Expertise als Kooperationspartner
- Kontaktaufnahme mit Bildungsministerium RLP, Pädagogischem Landesinstitut und ADD
- Frühjahr 2021: Anfrage, ob Bildungsmonitoring „die Federführung“ übernehmen möchte



## Aufgaben:

- ⇒ Organisatorisches (Kooperation mit Universität → Vergabeverfahren, Kontaktaufnahmen, ...)
- ⇒ Studiendesign erstellen und mit Universität abstimmen
- ⇒ Abstimmung der Ziele und des Vorgehens zwischen allen Kooperationspartnern (Schulverwaltung/-IT, Universität, ...), Rücksprachen
- ⇒ Alles rund um „Quantitatives/Statistisches“
- ⇒ Auswertung der Studie und Verfassen eines Berichtes





## 4. AKTUELLER STAND

- ✓ Einverständnis der Kooperationspartner (extern und intern)
- ✓ Studiendesign
- ✓ Vergabeverfahren
- ✓ Erste Recherchen zu Vorgängerprogramm „Medienkompetenz macht Schule“
  
- Schließung Kooperationsvertrag (nach Vergabeverfahren)
- Beschluss
- Start und Konkretisierung des Vorhabens



## 5. STUDIENDESIGN

1. Problemzentrierte Interviews mit Schulleitungen und „IT-Beauftragten“ der Schulen durch universitären Kooperationspartner (qualitativ)
  - Entwicklung von Interviewleitfäden sowie Fallbeschreibungen zur Auswahl von Schulen, Transkription und Auswertung
2. Entwicklung quantitativer Fragebögen unter Einbezug der Erkenntnisse aus 1 - Klumpenstichprobe (Schulen/Klassenstufen)
  1. Zielgruppen: Eltern, SuS, Lehrkräfte
  2. Themen: Nutzungsorte, Inhalte (z. B. Anwendungen) Technik & Organisation (Support, Antragsstellung, Schulungsbedarfe, ...), Hintergrundinformationen (Soziodemografisches)



## 6. HERAUSFORDERUNGEN UND STOLPERSTEINE

- Erhebung soll nicht (nur) Pandemiebedingungen abbilden, sondern Erkenntnisse für Einsatz im regulären Unterricht bringen → Theoriebasis: Modelle der Technologieakzeptanz und **digitaler Kommunikation**
- Pandemiebedingte Veränderungen der „persönlichen Bewertungsbrillen“ (Noten, persönliche Ansichten, ...)
- Rücklaufquoten: Pandemie erschwert Austeilen der Fragebögen vor Ort, digitale Erreichbarkeit der zu Befragenden?
- Zeit: Erste Ergebnisse zum Schuljahr 2021/2022 erwünscht
- Ziel der Studie muss noch konkretisiert werden



## FRAGEN, ANMERKUNGEN UND DISKUSSION

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!